



Die Ideen-Kiste, ein
Newsletter vom
Robin-Hood-Versand

mit Spielideen und Neuheiten,
Tipps und Tricks für Ihre
kreative Gruppenarbeit!

Nr. 2 - 2010



Herzlich Willkommen zur zweiten Ausgabe der „Ideen-Kiste“, dem neuen Newsletter vom Robin-Hood-Versand.

Wir stellen Ihnen hier interessante Neuheiten aus unserem Versand und spannende Tipps für Ihre kreative pädagogische Arbeit vor.

Alles formatiert im Querformat – besonders praktisch für alle, die eine pdf-Datei gleich am Bildschirm lesen.

Bisher erschienene Ideen-Kisten können Sie auf der Startseite von unserem Webshop herunterladen: www.robin-hood-versand.de.

Ich wünsche Ihnen eine nützliche Lektüre,
Ihr Ulrich Baer

Impressum

Dieser Newsletter wird per Email als pdf-Datei kostenlos verschickt.

Zur Abbestellung einfach eine Email mit dem Stichwort „Newsletter Abbestellung“ an rhw97@aol.com senden.
Autor, Fotos, verantwortlich für den Inhalt: Ulrich Baer.
Robin-Hood-Versand, Küppelstein 36,
D-42857 Remscheid. Tel.: 02191 / 794-242

Der Kreativ-Tipp für Coaching und Supervision:

Holz-Verkehrszeichen als symbolisches Material für die Beratungssitzung

Für die Teilnehmenden in einem Beratungsprozess ist es oft erleichternd, wenn sie kreative Materialien nutzen können, um eine Situation darzustellen. Konflikte, personelle Konstellationen oder individuelle Sichtweisen und Erfahrungen lassen sich so sehr schön veranschaulichen. Die metaphorische Präsentation fällt manchen Menschen viel leichter als die unverblümete sprachliche Umsetzung, die mündliche Präzisierung folgt dann in einem zweiten Schritt. Besonders hilfreich ist es, wenn das Material einen gewissen Spielraum für die Interpretation lässt. Dann ermutigt die Darstellung zu Nachfragen und einfühlsamen Spekulationen.



Die Holz-Verkehrszeichen sind 10 cm hoch und lassen sich sehr vielfältig einsetzen. Ein ganzer Satz mit 15 verschiedenen Zeichen kostet nur 26 Euro beim Robin-Hood-Versand. Aber man kann auch einzelne Zeichen (je 1,90) in beliebiger Anzahl bestellen.

Vier Ideen für die Verwendung in verschiedenen Situationen der Jugend- und Erwachsenenbildung, Therapie und Beratung:

Verkehrszeichen als illustrierende Wegmarken zur Darstellung des allgemeinen oder beruflichen Lebensweges – in der **Biografiearbeit** mit Senioren wie im Coachingprozess.



Bei der **Auswertung** der vergangenen Projektarbeit sind besonders die Zeichen „Stau“, „Baustelle“, „Schleudergefahr“ und „Umleitung“ beliebte Kennzeichen für schwierige Situationen oder handfeste Konflikte.

Für ein intensives **Feedback** in der Teambesprechung wird nacheinander von jedem Teammitglied den anderen ein Verkehrszeichen für sein Verhalten in der Gruppe oder im Projekt zugeordnet – als eine erste

symbolische Fremdeinschätzung. Hier sind dann alle aufgefordert nachzufragen.

Jeder wählt ein Verkehrszeichen für seine Vermutungen über die zukünftige **Entwicklung** des Projekts, der Gruppenarbeit, der Teamentwicklung oder der ganzen Einrichtung. Die Bedeutung des ausgesuchten Zeichens wird dann reihum ausführlich erläutert.



Und das sind alle Zeichen, die zur Verfügung stehen:

- STOP-Schild
- Schleudergefahr
- Überholverbot
- Einbahnstraße
- Verbot der Einfahrt
- Umleitung
- Vorsicht Kinder!
- Erste-Hilfe-Station
- Achtung Baustelle
- Fußgängerweg
- Spielstraße
- Parkplatz
- Halteverbot
- Bodenwelle

In fast jedem Projektverlauf tauchen „Bodenwellen“ auf und besteht „Schleudergefahr“. Ihrem Konkurrenten würden Sie gerne das „Überholverbot“ vor die Nase setzen. Und so manche Entwicklung stellt sich als „Einbahnstraße“ dar – es gibt kein Zurück mehr – oder ist erst einmal eine „Umleitung“ zu einer „Erste-Hilfe-Station“ fällig? In manchen Situationen muss auf jeden Fall ein klares „STOP“-Schild gesetzt werden. So, und jetzt brauchen wir eine Pause an einem schönen „Parkplatz“. Sie merken, wie viele kreative Assoziationen die Verkehrszeichen freisetzen können.

Der heiße Tipp für die Ferienzeit:

Kennen Sie Buschball®?

Ein sehr aufregendes, einfaches und ziemlich kooperatives Ballspiel fürs Gelände. Irgendjemand im Sauerland (NRW) soll es vor rund zwanzig Jahren erfunden haben. Einfache Spielregeln, kaum Zubehör nötig, in jedem autofreien Gelände zu spielen – eine Mischung aus Fußball und Golf. Hab ich es spannend genug gemacht?

So funktioniert „Buschball“:

Sie brauchen zwei bis sechs Mitspieler jeden Alters und Geschlechts (bei mehr Spielern bildet diese Anzahl eine Gruppe). Dann wird noch ein Fußball und eine Fahnenstange mit Wimpel oben dran und Erdspieß unten dran benötigt.

Eine Reihenfolge unter den 2 bis 6 Spielern wird ausgelost. Der erste Spieler steckt die Fahnenstange in einer Entfernung von 20 bis 120 Metern vom Startplatz in die Erde. Der zweite Spieler soll nun die Stange mit maximal 9 Kicks treffen, je weniger umso besser natürlich. Der Ball darf immer erst wieder gekickt werden, wenn er zum Stillstand gekommen ist – alles ähnlich wie beim Crossgolf. Schafft es der Spieler nicht mit 9 Kicks, erhält er 10 Minuspunkte. Er platziert nun die „Pole“ für den dritten Spieler usw. Alle anderen laufen natürlich mit durch Wald und Flur und dürfen den Ball nicht stoppen. Hindernisse müssen umkickt werden und der Ball muss jedes Mal ausrollen.

Da sind viele Zufälle mit im Spiel und so ist Treffsicherheit nicht das entscheidende Spielmoment. Naturerleben, Spaß und Fairness kennzeichnen dieses wirklich originelle Spiel.

Alle Einzelheiten stehen auf www.buschball.de



Foto: © buschball.de

Das Buschball-Deluxe-Set (siehe Bild, leider ohne den jungen Mann ☺) gibt es für 39,95 im Shop auf der offiziellen Website www.buschball.de

Meine Varianten zum Buschball®:

Idee 1: Probieren Sie dieses Querfeldein-Spiel mal mit anderen Bällen und als Handball-Variante – ansonsten nach den gleichen Regeln.

Idee 2: Als Ziel hängen Sie ein 70 x 70 cm großes Chiffon-Tuch (gibt's bei uns im Versand) an niedrig hängende Äste oder über Büsche – besonders geeignet für ungeübte Fußballspieler!

Die Bestseller aus unserem Versand

(1. Quartal 2010)

1. Farbige Springseile (je 3,40 €)
2. Chiffon-Jongliertücher (je 2,00 €)
3. Baer, 666 Spiele (je 13,95 €)
4. Landkarte der Befindlichkeiten (je 16,00 €)
5. Schatzkarten (je Set 24,00 €)

Ferienzeit? Zeit für Ferienspiele!

Brauchen Sie neue Spielideen für draußen, Mototage, Rallyes und mehr? Dann könnte Ihnen das 84 Seiten dicke Doppelheft meiner Zeitschrift „gruppe & spiel“ gelegen kommen.



Das ist alles drin:

- Eine kleine Spielpädagogik für Ferienfreizeiten
- Freizeiten, Stadtranderholung, Spielaktionen
- Freizeitevaluation leicht gemacht
- Tolle Ideen für wilde Spiele von Uli Geissler
- Mottotage auf Ferienfreizeiten – dann ist kein Tag wie der andere
- Ferienbetreuung mit Zauberern, Hexen und Magie
- Spurensuche in den Ferien

- Spielaktion „Einbruch beim Ferienclubdirektor“
- Vom Eiffelturm bis zum Vulkan – eine Reisespielaktion durch Europa
- Ganz aktuell: Ralf Brinkhoffs Spielaktion zum Thema „Afrika“
- Eine „Halli-Galli“-Ferienaktion
- Interkulturelle Bildungsaktivitäten im Sommer
- Rezept für die Durchführung einer Kinderspielstadt in den Sommerferien aus Pforzheim
- Ferienangebot „Grünholzwerkstatt“
- Und schließlich „DAS INFO-ACTION-SPIEL“ als Spiel zum Sofortspielen (wozu Sie allerdings noch ein Holzkästchen und einen Würfel benötigen).

Das alles gibt es für 28,00 Euro beim Kallmeyer-Verlag oder bei unserem Versand.

DER Tipp für alle Tanzpädagogen und Tanz-Interessierten:



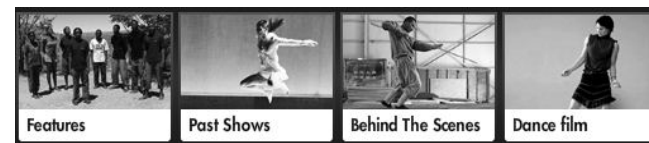
Die Internet-Videos von Sadler's Wells

Sadler's Wells in London ist einer der führenden Veranstaltungsorte und Treffpunkte für den inter-

nationalen Tanz – speziell für Modern Dance, Ballett, Hiphop, Flamenco, Salsa und Tango.



Auf ihrer Internetseite kann man viele eindrucksvolle Videos anschauen, die einen Einblick in Aufführungen, aber auch ein Blick hinter die Kulissen erlauben. Englische Sprachkenntnisse sind bei den Interview-Videos natürlich hilfreich, bei den anderen Filmen nicht zwingend erforderlich. Die Webadresse: www.sadlerswellsdance.com



Noch eine Idee – nicht nur für die Ferien:

Glücksblüten schwimmen lassen

Zum Ferienabschluss, am Ende eines Projekts oder als stimmungsvolles Abschiedsritual: Die stabilen, ca. 25 cm großen Blüten besitzen einen robusten Schwimmkörper und ein Teelicht wird mitgeliefert. Eine Glücksbotschaft hinein, Licht anzünden und dann ab ins Wasser. Je 6 €.



Der Weg ist das Ziel

Ein neuer Set mit 49 etwa Bierdeckel-großen Karten eignet sich gut für Therapie-, Beratungs- und Selbsterfahrungsgruppen. Alle Karten zeigen verschiedene Wege, Abzweigungen und Dinge am Wegesrand. Wie bei den Verkehrszeichen oder der „Landschaft der Befindlichkeiten“ geht es um eine metaphorische Darstellung der eigenen Entwicklungswege. Weil die vielgestaltigen Bilder völlig frei zusammen gestellt werden können, sind einer kreativen Visualisierung der subjektiven Gedankenwege keine Grenzen gesetzt.



Die Nutzung der Karten ist vor allem auch für die Veranschaulichung des Weges in die Zukunft interessant – welche Richtung will ich einschlagen, welche Perspektiven tun sich mir auf, mit welchen Hindernissen muss ich auf meinem Weg rechnen?

Für 27,50 € sind die Wegekarten bei uns erhältlich: www.robin-hood-versand.de

Ein witziges Präsentationsmittel:

Das wackelnde Schildchen

Beim Pearl-Versand habe ich ein lustiges und bestimmt Aufmerksamkeit erregendes Gerätchen für die Präsentation von Hinweisen, Sonderpreisen, kleinen Fotografien u.ä. gefunden:



Nein, kein perpetuum mobile, sondern ein Wackelpendel, das mit einer AAA-Batterie angetrieben wird und dann tagelang vor sich hinwackelt. Oben an die pendelnde kleine Stange kann jedes nicht zu schwere Schildchen angeklebt werden (Selbstklebefläche ist vorhanden, Batterie wird nicht mitgeliefert). Der Häuschen-ähnliche Apparat ist (mit Klebefläche oben) ca. 10 cm hoch. Mehrere pendelnde Schildchen sind der ultimative Eye-catcher. „Pendel Memo“ bei www.pearl.de für Stück 1,90 € - 3 Wackelgeräte gibt es sogar für 4,90 €.

Sie merken: Wir stellen in unserem Newsletter auch gerne mal Ideen und Neuheiten vor, die wir anderswo gesehen haben – unsere „Ideen-Kiste“ soll nicht ein reiner Werbeträger für den Robin-Hood-Versand sein!

Persönliche Fotografie-Beratung im Rheinland:

Ulrich Baer – Ihr ganz individueller Foto-Coach!

Seit Januar 2010 muss ich hinter meiner Berufsbezeichnung „Dozent und Studienleiter an der Akademie Remscheid“ ein „i.R.“ setzen, bin also „im Ruhestand“. Und da kann ich es mir leisten, statt wie in den letzten zwei Jahrzehnten Digitalfotografie-Kurse durchzuführen, ganz individuelle Fotografie-Beratungen im Rheinland anzubieten. Motto: „Mit mir bekommen Sie einen ‚Personal Trainer‘ für Ihre ganz individuelle Foto-Fitness!“



Ich verrate alle technischen und gestalterischen Tipps, gehe mit Ihnen auf die Foto-Pirsch und trainiere mit Ihnen die Bildbearbeitung am Computer - alles, wenn gewünscht. Die Einzelheiten finden Sie im Internet auf www.ulrichbaer.de/fotoberatung.html